



Protokoll der Vorstandssitzung

Nr. 60/2017

Datum: **Mittwoch, 6. September 2017**
Zeit: **09.15 Uhr**
Ort: **Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17, 8001 Zürich**
Sitzungszimmer 113

Teilnehmer/-Innen: Herr Marc Lüthi, Präsident, Basel (*ML*)
Herr Alex Borer, Kassier, Winterthur (*AB*)
Herr Rolf Steinmann, Sekretär, Zürich (*RS*)
Herr Sacha Felber, Beisitzer, Biel (*SF*)
Frau Ursula Lauper, Beisitzerin, St. Gallen (*UL*)
Herr Peter Hostettler, Beisitzer Burgdorf (*PH*)
Frau Kerstin Schlagenhaut, Protokoll

Entschuldigt: Herr Hannes Schneider, Vize-Präsident, Aarau (*HS*)

Leitung: Herr Marc Lüthi (*ML*)

Protokoll: Herr Rolf Steinmann (*RS*)

Traktanden:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Mai 2017
2. Kurzvortrag Kerstin Schlagenhaut
3. Bildungsreise Braubach 2017/Rückblick
4. Bildungsreise/Symposium nach Halle/Leipzig
25. – 27.04.2018
5. Weiterbildung - Austausch mit VSSG
- Ideen für 2018
6. Austausch mit Tessiner Krematorien
7. Rücktritte aus dem Vorstand und Nachfolgeregelung
8. Kasse
9. Diverses - Recycling Kremationsrückstände
- Termine Sitzungen und DV 2018
- Argus
10. Nächster Sitzungstermin



Vorstandssitzung vom 6. September 2017 in Zürich

| Traktanden / Verhandlungen / Beschlüsse | Verantwortlichkeit/ Termine |
|--|--------------------------------|
| Marc Lüthi begrüsst den anwesenden Vorstand. | |
| 1. Protokoll der Sitzung vom 24. Mai 2017 Das Protokoll wird genehmigt und verdankt. | |
| 2. Kurzvortrag Kerstin Schlagenhauf – USA Aufenthalt Kerstin berichtete von ihrer drei-wöchigen Weiterbildung/Austausch bei einem amerikanischen Bestatter. | |
| 3. Bildungsreise Braubach 2017 / Rückmeldung Unsere Reise vom 30.6. bis 1.7.2017 war ein gelungener Anlass. Neben den kameradschaftlichen Aspekten kam auch der fachliche Austausch untereinander nicht zu kurz. Die Besichtigung des Rhein-Taunus-Krematoriums war aufschlussreich und die Informationen und Diskussionen wertvoll. Der Blick über die Grenzen hinaus hat sich gelohnt. Es waren 18 Teilnehmende aus neun verschiedenen Krematorien vertreten. Die Budgetierung war beinahe eine Punktlandung. Die Vorauszahlungen von Fr. 200.-- pro Person deckten beinahe sämtliche Ausgaben. Von den budgetierten Kosten für unsere Verbandsreise von Fr. 2'000.-- musste lediglich Fr. 113.90 in Anspruch genommen werden. | |
| 4. Bildungsreise/Symposium nach Halle/Leipzig 25. – 27.04.2018 Die FUNUS-Stiftung aus Halle www.funus-stiftung.de fördert die Bestattungskultur. Dazu organisiert sie regelmässig ein Symposium. Am Donnerstag, 26.4.2018 findet bereits die 8. Durchführung statt. Der Titel lautet: „Der tote Körper“. Mehr Angaben gemäss Ausschreibung. Es entstand die Idee, den Besuch des Symposiums und des Krematoriums Flamarium Halle, http://www.flamarium.de , zu verbinden und als Bildungsreise für unsere Verbandsmitglieder anzubieten. <u>Programmvorschlag</u> 25. April 2018 - Anreise mit Flugzeug nach Leipzig/Halle Abflug ca. 07.00 Uhr – Ankunft ca. 08.00 Uhr. Besichtigung des Krematoriums und eine Stadtführung durch Halle, anschliessend Bezug des Hotels und gemeinsames Nachtessen. 26. April 2018 – Besuch des Symposiums (ganzer Tag) mit anschliessendem Nachtessen. 27. April 2018 – Rückflug um 09.30 Uhr / Ankunft um 10.40 Uhr. Spätere Abflugzeit möglich. Ab Leipzig 13.45 Uhr / Ankunft 14.15 Uhr. | |



| | |
|--|-------------------------------------|
| <p><u>Kosten</u> Symposium ca. Fr. 200.— 2 Übernachtungen ca. Fr. 200.— Diverses ca. Fr. 50.— Flug ZRH –LEJ-ZRH ca. Fr. 250.— Anreise per Auto ist auch eine Option.</p> <p>Nach kurzer Diskussion haben wir uns entschieden, diese Bildungsreise für leitende Personen der Krematorien auszuschreiben. Die Selbstkosten für die Mitglieder betragen ca. Fr. 350 plus Flug – der Rest wird der SVFB übernehmen. Rolf wird genauere Abklärungen vornehmen und den leitenden Personen unserer Verbandsmitglieder eine Einladung zukommen lassen.</p> | <p>Ende Oktober 2018/ RS/KS</p> |
| <p>5. Weiterbildung <u>Austausch VSSG</u> Marc Lüthi und Hannes Schneider trafen sich am 29. Juni 2017 bei der Arbeitsgruppe Friedhöfe in Basel. Das Thema, dieselben Kurse möglichst zusammen durchzuführen, wurde vom VSSG mit wenig Interesse aufgenommen. Die Verbandsziele sind zu unterschiedlich. Hannes Schneider wird aber weiterhin die Weiterbildungen/Kurse, welche der SVFB organisiert, dem VSSG, zur Information weiterleiten.</p> <p><u>Ideen für 2018</u> Rolf Steinmann schlägt eine Besichtigung des neuen Werkes der Firma Re-Metals / Gomos (Entsorgung und Recycling von Rückständen aus dem Kremationsprozess) vor. Wir haben uns entschieden, den Betrieb als Vorstand gemeinsam zu besuchen und anschliessend definitiv zu entscheiden, ob wir gegen Ende 2018 eine Besichtigung verbunden mit einem Inputreferat unseren Mitgliedern anbieten wollen.</p> | <p>1. Quartal 2018/RS</p> |
| <p>6. Austausch mit Tessiner Krematorien Marc Lüthi nahm Kontakt mit Bellinzona auf. Im Moment hat Bellinzona kein Interesse, bzw. andere Prioritäten. (Fusionierung mit 14 Gemeinden) Der Vorstand beschliesst, im 1. Quartal 2018, einen Besuch im Tessin zu planen, zwecks Vorstellung und Mitgliederwerbung.</p> | <p>April 2018 / ML/HS</p> |
| <p>7. Rücktritte aus dem Vorstand und Nachfolgeregelung Bestandesaufnahme: Rolf Steinmann, Alex Borer, Sacha Felber, H. Schneider und Ursula Lauper stellen sich weiterhin für den Vorstand zur Verfügung. Marc Lüthi, Präsident und Peter Hostettler, Beisitzer, werden im Mai 2018 aus dem Vorstand zurücktreten. Für das Amt des Präsidenten sowie des Beisitzers wird ein/e Nachfolger/in gesucht.</p> | |
| <p>8. Kasse <u>Mitgliederbeiträge</u> Die Rechnungen der Mitgliederbeiträge wurden verschickt. Der grösste Teil der Beiträge wurde schon beglichen.</p> | |



| | |
|--|--|
| <p><u>Revision</u> Die Revision ist erfolgt und der Revisorenbericht an der DV aufgelegt/publiziert.</p> | |
| <p>9. Diverses</p> <p><i>Marc Lüthi, Basel:</i> <u>Eröffnung neues Krematorium</u> Die Eröffnung des neuen Basler Krematoriums war ein Erfolg. Marc Lüthi bedankt sich für den geschenkten Wein.</p> <p><i>Rolf Steinmann, Zürich:</i> <u>Fachvortrag „Wenn auch das Sterben grüner werden will“</u> Dieser Anlass wurde im Vorfeld medial aufgenommen. Bis jetzt sind über die Promession keine neuen Fakten bekannt.</p> <p><u>Tag des Friedhofs</u> Mit von der Partie aus unserem Verband sind Basel (Offene Türe im neuen Krematorium), St. Gallen (Führung durch den Friedhof Feldli und das Krematorium) und Zürich (FH Sihlfeld)</p> <p><u>Urnen – Rheinfelder Keramik</u> Die Firma wurde von Kuhn-Rikon übernommen.</p> <p><u>„Verstrahlte Verstorbene“ Zeitungsartikel vom 13.08.2017</u> Wir haben diskutiert, ob es seitens unseres Verbandes Handlungsbedarf gibt. Der Vorstand entschied, dass kein Bedarf besteht. In der Regel werden „verstrahlte“ Verstorbene so oder so 10 Tage bis zur Freigabe zurückgehalten.</p> <p><u>Argus</u> In einem Zeitungsartikel vom 28. Mai 2017, hat das Thema „Millionen-Betreibungen“ einige Fragen aufgeworfen. Rolf fragt in der Runde, wie es weiter gehen soll mit ARGUS, da gemäss Homepage, die Aktivität/Nutzung der Mitglieder eher mässig ist. Evtl. bei den Mitgliedern anfragen ob dies noch erwünscht ist – bei lauem Interesse sich überlegen, das Abo zu kündigen.</p> <p><i>Ursula Lauper, St. Gallen:</i> <u>2. Leichenschau – Besuch bei der Rechtsmedizin St. Gallen</u> Herr Prof. Dr. Hausmann von der Rechtsmedizin St. Gallen spricht sich klar für eine 2. Leichenschau aus. Die Erfahrung zeige, dass die Hausärzte, welche Todesscheine ausstellten, teilweise kaum Augenschein vom Leichnam nähmen und für die Alters- und Pflegeheime Dokumente auf Vorrat unterzeichneten. Dies dürfe nicht mehr vorkommen. Die Hausärzte müssten die 1. Leichenschau seriöser vornehmen um Unregelmässigkeiten festzustellen. Kinder sowie auch die unnatürlichen Todesfälle werden immer obduziert.</p> <p><u>Rückmeldungen betreffend Recyclingaufträge</u> Burgdorf arbeitet mit der Firma MSP zusammen. Laut Peter Hostettler klappt das gut. Basel hat mit der Firma Remondis einen Probelauf gestartet und ist mit dem Service sehr zufrieden. Gegenüber der Firma Orthometals sind die Konditionen besser, dazu kommt noch, dass die Abrechnung übersichtlicher und transparenter dargestellt ist.</p> | |



| | |
|--|------------------------------|
| Marc Lüthi gibt den Input, dass es evtl. sinnvoll wäre, die Recyclingaufträge zu splitten, d. h. an verschiedenen Firmen zu verteilen. | |
| 10. nächster Sitzungstermin / Sitzungstermine 2018 / DV in Basel 22. November 2017 in Burgdorf <u>SVFB Sitzungen und DV 2018</u> 07.02.2018 in Zürich, anschliessend Besichtigung Remetal, in Dietikon – ganzer Tag einberechnen. 04.04.2018 in Zürich, Vorbereitung DV 25.05.2018 in Basel, DV mit Verabschiedung von Marc Lüthi 29.08.2018 in Zürich 28.11.2018 in Zürich | alle |
| Sitzungsleitung: Herr Marc Lüthi Protokollführung: Herr Rolf Steinmann / Frau Kerstin Schlagenhaut | Zürich, 6. September 2017 |

Pendenzen-Liste:

| Thema | |
|---|-------|
| Jahresbericht in D/I/F | ML |
| Abklärung betr. MwSt bei Aufbahrung/Kühlung | ML |
| Argus – wie weiter | HS/RS |
| Umgang mit Eigenkapital / Mitgliederbeiträge 2019 / Antrag DV | ML/AB |
| Zusammenarbeit französischer Kremationsverband | ML |
| Besichtigung Remetals, 1. Quartal 2018 | RS |

Protokoll

Rolf Steinmann
Sekretär SVFB